

Botschafterinnen der **INITIATIVE KREBSKRANKE KINDER MÜNCHEN E.V.**



Wenn sich Ihr Kind gerade in der akuten Krebstherapie befindet und Sie das Bedürfnis haben, mit Müttern zu sprechen, die vor Jahren in einer vergleichbaren Situation waren, stehen Ihnen unsere „Botschafterinnen“ gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der angegebenen eMail.



NICOLE SCHAD

Mein Sohn Kilian hatte 2007 im Alter von 18 Jahren ein Ewing Sarkom im rechten Oberarm. Etwa ein Jahr waren wir auf der Station, erst sechs heftige Chemoblöcke, dann Operation im Rechts der Isar und anschließend nochmal acht Chemoblöcke. Zum Glück sind viele der schweren Nebenwirkungen ohne Folgen geblieben und Kilian ist heute glücklich, gesund und nach seinem Masterstudium der Osteopathie auf dem Weg zur selbstständigen Praxis.

Die Atmosphäre auf der Station und die liebevolle Betreuung hat uns in der schweren Zeit sehr geholfen. Noch heute zehren wir von den Erfahrungen, die wir damals gemacht haben.

nicole.schad@t-online.de



DANIELA D'ANDREA

Meine Tochter Flavia war im Jahre 2002 im Alter von sechs Monaten an einem Non-Hodgkin Lymphom erkrankt. Ich habe mit ihr einige Monate auf der Kinderonkologie verbracht. Zum Glück konnte sie durch die Chemotherapie vollständig geheilt werden.

Seit dieser Zeit engagiere ich mich für die Initiative krebskranke Kinder München in verschiedenen Funktionen. Zunächst im Büro und bei Spendenaktionen, seit 2014 bin ich als Botschafterin regelmäßig auf Station und versuche in Gesprächen den Familien Mut und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit zu geben. **daniela.dandrea@gmx.net**



GABRIELE DALY

Meine Tochter war neun Jahre alt, als wir die Diagnose „Medulloblastom“ bekamen. Operation, Bestrahlung und Chemotherapie folgten und bestimmten für viele Monate unser gesamtes Familienleben. Zum Glück hat unsere Tochter alles gut überstanden und kann heute ein ganz normales Leben führen. Wir sind dem gesamten Krankenhaus-Team sehr dankbar für die Super-Betreuung, die wir während dieser Zeit bekommen haben. Meine Erfahrungen gebe ich gerne weiter und freue mich auf viele Gespräche. **gabrieledaly@aol.com**



PETRA LIMMER

Als unser Sohn Simon im Alter von 9 Jahren an Leukämie erkrankte, waren wir alle sehr geschockt. Die Behandlung der ALL im Schwabinger Krankenhaus mit allen Höhen und Tiefen verlief glücklicherweise positiv, so dass Simon wieder komplett gesund wurde. Die Intensivtherapie und extreme Ausnahmesituation brachte uns alle in der Familie an unsere Grenzen und wir Eltern mussten feststellen, dass uns die emotionale Veränderung unseres kranken Kindes und seines Zwillingbruders vor neue Aufgaben stellte. Gerne gebe ich meine Erfahrungen aus dieser Zeit weiter und würde mich freuen, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen. **die-limmers@web.de**



ANTJE WEISS

Anni, unsere Tochter war 4 Jahre alt, als wir im Jahr 2016 die Diagnose Leukämie (ALM) bekamen. Wir waren von Ostern bis Dezember immer wieder in der Schwabinger Kinderklinik, für die Intensivtherapie und später mit akuten Infekten zwischen den Chemoblöcken. Und trotz der sehr anstrengenden und intensiven Zeit ist uns diese Phase auch in guter Erinnerung geblieben. Das lag hauptsächlich an den großartigen Ärzten und dem gesamten Team der Station mit allen, die uns in dieser Zeit unterstützt haben. Die Botschafterinnen gaben uns damals Hoffnung, diese Krankheitsphase zu meistern. Daher möchte auch ich Ihnen Mut machen und stehe für Gespräche bereit. **aweiss@gmx.de**